

*Wald Gießen  
Voll. Verz.*

**A n z e i g e**

der

**V o r l e s u n g e n**

Großherzoglich Hessischen Universität zu Gießen

im bevorstehenden

**S o m m e r h a l b e n j a h r e**

vom 20ten April 1818 an

w e r d e n g e h a l t e n w e r d e n.

G i e s s e n

gedruckt mit Schröder'schen Schriften.

## Theologie

**B**ibelerklärung. Den Hiob erklärt um 8. Uhr Professor Dr. Pfannkuche. Die Psalmen mit vorzüglicher Berücksichtigung der Grammatik fünfmal wöchentlich in einer noch zu bestimmenden Stunde Pädagoglehrer Dr. Engel. Die drey ersten Evangelien nach Griesbachs Synopsis um 11 Uhr Professor Dr. Pfannkuche. Das Evangelium Johannis um 2 Uhr Professor Dr. Kühnöl. Die Briefe Pauli an die Thessalonicher, den Timotheus, Titus und Philemon um 10 Uhr 2 Tage Superintendent und Professor Dr. Palmer. Den Brief an die Hebräer um 11 Uhr geistl. Geh. Rath Dr. Schmidt. Die katholischen Briefe in einer noch zu bestimmenden Stunde Professor Dr. Kumpf.

Hermeneutik des neuen Testaments lehrt um 3 Uhr Professor Dr. Kühnöl.

Dogmatik um 10 Uhr Professor Dr. Dieffenbach.

Christliche Sittenlehre um 9 Uhr 5 Tage Superintendent und Professor Dr. Palmer.

Ein Examinatorium über Dogmatik und Moral hält in einer noch zu bestimmenden Stunde Professor Dr. Dieffenbach.

Ältere Kirchengeschichte trägt um 7 Uhr 5 Tage vor Superintendent und Professor Dr. Palmer. Kirchengeschichte von Constantin dem Großen an nach seinem Lehrbuche um 3 Uhr geistl. Geh. Rath Dr. Schmidt.

Homiletik in Verbindung mit practischen Übungen um 11 Uhr Professor Dr. Dieffenbach.

Katechetik nach Rosenmüllers Anweisung zum Katechisiren um 10 Uhr 2 Tage Superintendent und Professor Dr. Palmer.

## Rechtsgelahrtheit

Encyclopädie liest Professor Dr. Marejoll von 8 — 9. Uhr. Aeußere Rechtsgeschichte nach von Selchow der Geheimrath Dr. Büchner von 2 — 3.

Geschichte und Alterthümer des römischen Rechts nach Hugo trägt der Geheime Regierungsrath Dr. von Löhr täglich von 2 — 3 und Montags, Mittwochs und Freytags von 4 — 5 Uhr vor.

Deutschlands öffentliches Recht lehrt Professor Dr. Stiefel nach eigenen Säben von 10 — 11 Uhr.

Die Institutionen des bürgerlichen Rechts erklärt nach Waldeck der Oberappellations- Gerichts- und Kirchen-Rath Dr. Arens von 10 — 11 und Montags, Dienstags u. Mittwochs von 2 — 3 Uhr.

Das System der Pandecten trägt der Geheime Regierungsrath Dr. von Löhr mit Rücksicht auf Thibaut von 7 — 8, 9 — 10 u. 11 — 12 Uhr täglich vor.

Die Lehre von den Entstehungs- und Auflösungs-Gründen der Verbindlichkeiten; trägt der Oberappellations-Gerichts- und Kirchen-Rath Dr. Arens öffentlich von 3 — 4 Uhr vor.

Derselbe hält auch täglich ein Examinatorium über die Pandecten von 11 — 12.

Das Familienrecht handelt der Geheime Regierungsrath Dr. von Löhr öffentlich Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 4 — 5 Uhr ab.

Das Katholische und Protestantische Kirchenrecht lehrt der Oberappellations- Gerichts- und Kirchen-Rath Dr. Arens täglich von 8 — 9 nach eigenem Plane.

Das teutsche Privatrecht lehrt Professor Dr. Marejoll gleichfalls nach eigenem Plane mit Hinweisung auf Kunde, täglich von 10 — 11 Uhr.

Handlungs- und Wechselrecht lehrt der Geheimerath Dr. Musäus nach der dritten Ausgabe seines Lehrbuchs, Dienstags und Donnerstags von 3 — 4 Uhr.

Lehnrecht lehren der Geheimerath Dr. Musäus von 10 — 11 Uhr und der Geheimerath Dr. Büchner von 7 — 8 Uhr täglich nach Böhmer.

Criminalrecht mit Ausschluß des Criminalprocesses trägt mit Hinweisung auf die neueste Ausgabe des von Grolmanischen Lehrbuchs Professor Dr. Marejoll von 6 — 7 Uhr vor.

Den Criminal-Prozeß wird mit Rücksicht auf die wichtigeren Legislationen der neueren Zeit, Montags, Mittwochs und Freytags Morgens von 7—8 Uhr Professor Dr. Stickef vortragen.

Zum Unterricht in der gerichtlichen und außergerichtlichen Praxis erbiethet sich der Geheimrath Dr. Musäus.

Practischen Unterricht nach dreifacher Abtheilung, wovon die erste der außergerichtlichen, die zweyte der Prozeß-Praxis, und die dritte der Refereirkunst gewidmet ist, ertheilt Montags, Mittwochs und Freytags von 5—6 Uhr Professor Dr. Stickef.

Derselbe lehrt auch die summarischen Prozesse nach dem v. Grolmanischen Lehrbuche Diensttags, Donnerstags und Samstag von 7—8 Uhr.

Der Canzler der Universität Dr. von Grolman wird seine Vorlesungen nach Beendigung des ihm aufgetragenen vorübergehenden Geschäfts anzeigen.

## S e k u n d e.

Knochenlehre trägt Professor Dr. Nebel von 2—3 Uhr vor. Physiologie des Menschen Professor Dr. Wilbrand, nach eigenem Handbuch, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Pharmacie, mit Rücksicht auf die preussische Pharmacopoe, lehrt Prof. Dr. Vogt, 6 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr.

Allgemeine Therapie und Arzneimittellehre, Derselbe, täglich von 8—9 Uhr.

Die specielle Pathologie und Therapie lehrt Professor Dr. Waller fort, täglich von 6—7 Morgens.

Die medicinische Chirurgie trägt Med. Rath und Professor Dr. Ritgen, nach eigenen Heften, in einer noch zu bestimmenden Stunde vor.

Zu Vorträgen über die gesammte specielle Chirurgie, so wie auch über einzelne Zweige derselben, erbiethet sich Prof. Dr. Vogt.

Die blütigen und unblütigen Operationen, erstere nach Schregers Handbuch, letztere nach eigenen Heften, lehrt Med. Rath und Professor Dr. Ritgen, täglich von 6—7 Uhr.

Un-

Unterricht in chirurgischen Operationen an Leichen giebt Derselbe, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Geburtshülfe lehrt, nach Froberg, Derselbe, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Freytags, von 11 — 12 Uhr.

Die specielle Pathologie, Therapie und Operationslehre der Krankheiten des Gesichtsborgans, trägt Professor Dr. Walser, täglich von 3 — 4 Uhr vor.

Die vorzüglichsten medicinischen Systeme Prof. Dr. Nebel, von 11 — 12 Uhr.

Die Lehre von den Viehseuchen und von den Hauptmängeln, Derselbe, von 3 — 4 Uhr.

Die klinischen Uebungen in allen Zweigen der Heilkunde, wird Prof. Dr. Walser wie bisher, täglich von 1 — 3 Uhr, fortsetzen und damit, wenn die Zeit es gestattet, ein Examinatorium über Gegenstände der practischen Heilkunde verbinden.

Die klinisch-geburtshülfflichen und die Touchirübungen in der Entbindungsanstalt, wird Med. Rath und Prof. Dr. Ritgen ebenfalls fortsetzen, — letztere Dienstags und Samstag von 11 — 12 Uhr.

Die Vorträge über Botanik, Naturlehre u. s. w. siehe unter den philosophischen Wissenschaften.

## Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Encyclopädie der philosoph. Wissenschaften trägt nach G. E. Schulze's Encyclop. (Göttingen 1814) Mittwochs und Samstag von 11 — 12 vor Dr. Klein.

Logik und Metaphysik lehret Prof. und Pädagogiarth Dr. Schaumann von 3 — 4.

Dieselbe, nach G. M. Kleins Anschauungs und Denklehre (Bamberg und Würzburg 1818), Montags, Dienstags, Donnerstags und Freytags von 3 — 4. Dr. Klein.

Natur- und Völker-Recht nebst den Grundsätzen der Tugend- und Sitten-Lehre, nach eigenem Plane Prof. und Pädagog Dr. Schaumann von 11 — 12.

Ein philosophisches Conversatorium wird Derselbe in noch zu bestimmenden Stunden halten.

### Mathematik.

Reine Mathematik lehrt des Morgens von 6 — 7 Professor Dr. Schmidt.

Ebene und sphärische Trigonometrie mit Anwendungen auf die praktische Messkunst von 8 — 9. Derselbe.

Optik und Astronomie (nach seinem Handbuch der Naturlehre) von 11 — 12. Derselbe.

Analysis endlicher und unendlicher Größen trägt von 9 — 10 vor Prof. Dr. Snell.

### Naturlehre und Naturgeschichte.

Botanik lehrt, nach seinem bei G. F. Heyer erscheinenden Handbuche, wöchentlich fünfmal des Morgens von 7 — 8 Prof. Dr. Wilbrand.

Naturhistorische Excursionen, in Beziehung auf die Vorlesungen über Botanik, veranstaltet Derselbe Samstags von 4 — 8.

Forst-Botanik lehrt von 8 — 9 Prof. Dr. Walther.

Experimental-Chemie, nach Döbereiner (mit Erläuterungsversuchen in dem chemischen Laboratorium), lehrt von 11 — 12 Dr. Zimmermann.

Stöchiometrie oder chemische Verhältnisslehre, nach seinem bei G. F. Heyer erscheinenden Grundriß, Samstags von 7 — 8. Derselbe.

Mineralogie, verbunden mit chemischen Analysen und wöchentlichen Excursionen, nach Haußmann, dreimal wöchentlich Derselbe.

Dieselbe, in noch zu bestimmenden Stunden, Hofkammer-Rath Emmerling.

Mathematische Krystallisationslehre, verbunden mit Krystallotomischen Uebungen, trägt einmahl wöchentlich vor Dr. Zimmermann.

### Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Politik (Staatslehre) trägt von 11 — 12, vor Geheimer Regierungsrath und Prof. Dr. Crome.

National-Oekonomie von 3 — 4. Derselbe.

Landwissenschaft lehrt von 10 — 11 Prof. Dr. Walther.

Ein Practicum Camerale hält, in besonders zu verabredenden Stunden, Geh. Regier. Rath und Prof. Dr. Crome.

### Historisch-Statistische Wissenschaften.

Ältere Universal-Geschichte trägt fünfmal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, vor Prof. Dieffenbach.

Geschichte des Mittel-Alters von 8 — 9 Prof. Dr. Snell.

Neuere europäische Geschichte, vom Ende des fünfzehnten Jahrhunderts an, von 2 — 3. Derselbe.

Geschichte von Deutschland, nach Pütter, mit Fortsetzung bis auf die neuesten Zeiten, von 2 — 3. Geheimer Rath und Prof. Dr. Musäus.

Deutsche Geschichte, nach Mannerts Compendium, von 4 — 5. Prof. Dieffenbach.

Statistik der europäischen Staaten, von 5 — 6. Geheimer Regierungsrath und Prof. Dr. Crome.

Die Geographie der europäischen Staaten, mit Rücksicht auf deren Geschichte, lehrt Dr. Weitershausen fort.

### Orientalische Sprachen und Literatur.

Die hebräische Grammatik lehrt von 7 — 8 Professor Dr. Pfannkuche.

Die Anfangsgründe des Arabischen, in demnächst zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Classische Literatur und neuere Sprachen.

Die Wolken des Aristophanes erklärt im philologischen Seminarium von 9 — 10. Prof. Dr. Pfannkuche.

Platons Gastmahl, in noch zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Kumpf.

Des Plautus Trinummus erklärt, im philologischen Seminarium, von 9 — 10. Prof. Dr. Pfannkuche.

Die Philippischen Reden des Cicero erklärt im philologischen Seminarium, dreimahl wöchentlich von 4 — 5. Prof. Dr. Kumpf.

Übungen im Sprechen und Schreiben des Lateinischen nimmt zweimahl wöchentlich mit den Seminaristen vor von 4 — 5. Derselbe.

Die Idiomen der griechischen Sprache trägt wöchentlich dreimahl vor von 4 — 5. Dr. Winkler.

Zur Erklärung griechischer und lateinischer Classiker und zu Privatissimis in deutschen Styl-Übungen erbiethet sich Dr. Klein.

In der Französischen Sprache unterrichtet Lector Vorre.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Übungen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts-Stallmeister Fränkenfeld.

In der Musik, Universitäts-Musiklehrer, Cantor Ahlesfeld.

Im Zeichnen, Universitäts-Zeichmeister Dickore.

Im Tanzen, Universitäts-Tanzmeister und Interims-Sechtmeister Britinelle.

Im Fechten Derselbe.